



Wir suchen Sie als:

## **Sachbearbeiter/-in im Bereich Datenmanagement beim Referat Personal**

Beim Polizeipräsidium Karlsruhe ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters im Bereich Datenmanagement beim Referat Personal in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung ist im gehobenen informationstechnischen Dienst vorgesehen.

Mit ca. 2.800 Beschäftigten ist das Polizeipräsidium Karlsruhe für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in den Stadtkreisen Karlsruhe und Pforzheim sowie dem Landkreis Karlsruhe, dem Enzkreis und dem Landkreis Calw verantwortlich. Die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle ist innerhalb der Verwaltung beim Referat Personal, Sachbereich Personalmanagement, vorgesehen. Der Dienstsitz ist Karlsruhe. Wir weisen darauf hin, dass bei Auflösung oder Zusammenlegung von Dienststellen im Rahmen der Neuordnung der Struktur der Polizei des Landes Baden-Württemberg Umsetzungen, Abordnungen / Versetzungen und folglich Änderungen des Dienstortes erforderlich werden können.

Die Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger.

Kennziffer:  
**111-2018**

Standort:  
**Karlsruhe-Oststadt**

Eingruppierung:  
**A 10gD bis A 11 LBesGBW**

Bewerbungsende:  
**07.12.2018**

### **Der Aufgabenbereich des Arbeitsplatzes umfasst:**

#### **1. Aufgabenbereich „programmgesteuerte Automatisierung“**

- » Pflege und ggf. Anpassung von vorhandenem VBA-Programmcode (Word, Excel, Outlook)
- » Pflege von vorhandenen Dateien/Datenbanken (Word, Excel, Access)
- » Entwicklung von automatisierten Prozessen und Datenbanken
- » Mitwirkung in Projekten

## 2. Aufgabenbereich „Datenmanagement“

- » Verantwortliche Betreuung des Aufgabenbereichs
- » Arbeitsstärkeberechnungen
- » Erstellung anlass- / themenbezogener Statistiken
- » Erstellung von Postenbesetzungslisten (Pivot-Tables)
- » Durchführung von Strukturanalysen (z.B. Altersstruktur, Krankenstand)
- » Durchführen des automatisierten Stellenausschreibungs-, Beurteilungs- und Beförderungsverfahrens (Excel, Outlook)
- » Pflege der Personalliste (Excel) – Inhalt/Struktur/Datenabgleich

## 3. Aufgabenbereich „Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen“

- » Mitarbeit bei der Personalbedarfs- und Personalverteilungsplanung für den Polizeivollzugsdienst

## 4. Aufgabenbereich „Einführungsveranstaltungen für Nachwuchsbeamte“

- » Verantwortliche Betreuung des Aufgabenbereichs
- » Organisation der Veranstaltungen

### Wir erwarten:

- » hohe Arbeitsmotivation und Belastbarkeit,
- » Kreativität und Teamfähigkeit,
- » Bereitschaft zur Teilnahme an fachbezogenen Lehrgängen / Fortbildungen und Erarbeitung besonderer fachspezifischer Themenfelder,
- » ausgeprägte Neigung für Programmierung, Analyse und Zahlen,
- » analytisches, vernetztes und durchgängig prozessorientiertes Denken.

### Sie qualifizieren sich durch:

- » gute Kenntnisse bzw. Erfahrungen in der VBA-Programmierung,
- » sehr gute Kenntnisse in der Microsoft Office – Produktfamilie,
- » gute Kenntnisse in der Erstellung von Datenbanken (Access),
- » Grundlagen in HTML/CSS,
- » ein abgeschlossenes Hochschulstudium des Studiengangs Informatik oder in einer anderen für den informationstechnischen Dienst geeigneten Fachrichtung (z.B. Wirtschaftsinformatik, Geoinformatik, Medieninformatik, Rechtsinformatik und medizinische Informatik sowie Studiengänge in den Fachrichtungen Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Vermessungswesen). Andere Studiengänge können darüber hinaus auch geeignet sein, sofern sie einen hohen Informatikanteil aufweisen und
- » eine mindestens dreijährige, der Fachrichtung entsprechende Berufserfahrung.

## **Weitere persönliche Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis auf Probe mit dem Ziel der Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit:**

- » allgemeine Diensttauglichkeit, die durch einen Arzt festgestellt werden muss (zwingende Einstellungs Voraussetzung),
- » Altersgrenze für die Einstellung in das Beamtenverhältnis ist grundsätzlich 42 Jahre, unter bestimmten Voraussetzungen sind Ausnahmen möglich,
- » allgemeine persönliche Voraussetzungen:
  - Polizeiliches Führungszeugnis
  - Erklärung zur Verfassungstreue
  - Erklärung über geordnete persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse
  - Deutsche/r Staatsangehörige/r bzw. EU-Mitgliedsstaaten
  - Bereitschaft zur uneingeschränkten Verwendung an allen Dienstorten der Landespolizei / des Polizeipräsidiums Karlsruhe
  - Erklärung des Einverständnisses über die Einholung aller notwendigen Auskünfte über die eigene Person, auch aus allen polizeilichen Informationssystemen bzw. zur Akteneinsicht bei anderen Behörden.

Soweit bei Ihnen die erforderlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung noch nicht vorliegen, z.B. im Bereich der geforderten dreijährigen Berufserfahrung, wird die Möglichkeit einer Einstellung im Tarifbeschäftigtenverhältnis nach dem TV-L geprüft. Ansonsten erfolgt eine Einstellung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen in den Besoldungsgruppen A10 bis A11 der Landesbesoldungsordnung Baden-Württemberg.

### **Wir bieten Ihnen:**

- » ein vielseitiges Aufgabenspektrum rund um ein anspruchsvolles und innovatives Themenfeld,
- » eine sukzessive Einarbeitung in das Aufgabengebiet,
- » eine Aufgabenwahrnehmung in einem kompetenten Team in dem Teamarbeit gefördert wird,
- » familienfreundliche Rahmenbedingungen,
- » flexible Arbeitszeiten,
- » Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (JobTicket BW),
- » verkehrsgünstige Lage (S-Bahn-Haltestelle).

Das Polizeipräsidium Karlsruhe engagiert sich für Chancengleichheit i.S.d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes Baden-Württemberg.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar, dies setzt jedoch voraus, dass geeignete Bewerberinnen und Bewerber zur gleichmäßig verteilten Dienstleistung zur Verfügung stehen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen wir durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus ist die Polizei Baden-Württemberg zertifizierter Arbeitgeber „audit berufundfamilie“ für ihr besonderes Engagement in familienbewusster Personalpolitik.

Es steht Ihnen frei, im Rahmen ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Für Auskünfte bzw. Rückfragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Für Fragen zu den Einstellungsvoraussetzungen:

- » Frau Hundert, Tel. 0721 666-1625.

Für Fachfragen:

- » Herr Glagau, Tel. 0721 666-1612
- » Herr Martic, Tel. 0721 666-1613.

Weitere Informationen zur Polizei Baden-Württemberg finden Sie unter [www.polizei-bw.de](http://www.polizei-bw.de)

Bitte bewerben Sie sich bis **07.12.2018** **ausschließlich** über unser Online-Bewerberportal unter Angabe der Kennziffer **111-18**.

- » [Link zum Bewerberportal](#)

**Bewerbungen per E-Mail oder auf dem Postweg können nicht berücksichtigt werden.**

gez. Caren Denner

Polizeipräsidentin